Eisenherz‘s weißer Ritter

(Übersetzung aus dem Englischen)

Hollywood Produzent Tom Tataranowicz (seit 1978 Sammler von Foster-Original-Seiten) feiert Fosters nordischen Prinzen Prince Valiant

„Es sieht bei ihm aus wie zu Beginn einer Sammlung des klassischen *Prince Valiant*“ sagt Tom Tataranowicz in seinem kalifornischen Heim. „Das sind wirklich wunderschöne, historische Arbeiten, und die gehören in jede seriöse Comic-Kunst Sammlung.“

In einer Villa in Süd-Kalifornien hält Tom Tataranowicz auch ein Auge auf die sich immer weiter auf ihn zu bewegenden Feuerwalzen, die sich durch die Berge näher zu seinem Anwesen fressen. Die Letzte hat sich bis auf eine Viertelmeile an sein Haus herangeschoben.

„Alles wirkt hübsch und leicht“. Tataranowicz sagt es mit einem Lächeln, als er von mir gefragt wird, welche Teile seiner Sammlung er denn zuallererst in Sicherheit brächte, wenn es nötig würde. „Alle, es genügen 15 Minuten, um das alles wegzubringen.“

Tataranowicz, ein Animations-Produzent/Direktor, der Animations-Filme in Hollywood wie *Iron Man*, *Fantastic Four*, *Der unbesiegbare Hulk* und *Biker Mice vom Mars* produziert, hat seine Sammlung aus Comic-Originalzeichnungen in den späten 70er Jahren (des 20. Jahrhunderts) zusammengetragen. An den Wänden im Haus kann man Originalzeichnungen von Comic-Legenden wie **Frank Frazetta**, **Bernie Wrightson**, **James Bama**, **Walter Kelly**, **Neal Adams**, **Walter Simson** und **Rus Manning** finden. Unter seinen preisgekrönten Arbeiten findet sich auch eine Anzahl von *Prince Valiant*-Sonntagsseiten (Sunday Pages), sicher die wertvollsten in Privathand.

Hal Foster (1892 – 1982) begann seine heldenhafte Abenteuerserie 1936. Er schrieb und zeichnete die wöchentlichen Comicseiten bis Mai 1971. Die Serie wird bis heute von neuen Künstlern weiter fortgesetzt.

„Foster zeichnete über 1760 *Prince Valiant* Episoden, jede einzelne ein großartiges Beispiel für Comic-Kunst“ sagte Joe Mannarino, Direktor für Comics und Comic-Kunst bei Heritage Auctions, New York. Foster inspirierte Künstler wie **Wally Wood**, **Jack Kirby**, **Frank Frazetta**, **Al Williamson**, **Joe Kubert** und **Rus Manning**. Er war eine Legende, der selbst andere Legenden inspirierte.

„Es muss zweifelsfrei anerkannt werden, dass Foster eine der vier Säulen der Comic-Kunst ist“ fügt Nadia Mannarino hinzu, Seniordirektor für Comics und Comics-Kunst bei Heritage Auctions. „Wir sprechen von **Winsor McCay (*Little Nemo*)**, **Alex Raymond (*Flash Gordon*)**, **Milton Caniff (*Terry und die Piraten*)** und **Hal Foster (*Prince Valiant*)**. Und Mannarino fährt fort: „Foster muss als Vater von Abenteuer-Comics bezeichnet werden, und seine Sunday-Pages gelten als die schönsten Illustrationen, die je in Comics zu finden waren.„

*Der „Intelligent Collector“ (Intelligente Sammler) besuchte Tatranowicz – von Freunden **Tom T** genannt –, um mehr über seine Prince Valiant (Prinz Eisenherz) - Sammlung zu erfahren.*

Wie weit reicht Ihre Sammlung zurück?

Ich war immer schon ein Sammler vieler Dinge: Fossilien, Baseball-Karten und Comic-Bücher. Es war vorbestimmt, dass dies dann zwanghaft wurde. Ich fuhr z.B. mit dem Bus zur Stadtmitte Detroit und versuchte am dortigen Zeitungskiosk, gebrauchte Comics für weniger als zu dem normalen Verkaufspreis zu bekommen. Das war einfach und billiger.

Als ich dann aufs College ging und die Kunstschule der Wayne–State-Universität besuchte – Comic-Buch-Zeichner **Terry Austin** war mein Klassenkamerad – begann ich damit, Comic-Messen zu besuchen. Die Triple Fan Fair (Messe) in Detroit war eine der ersten und hatte viele Gäste: **Mike Kaluta**, **Barry Smith**, **Neal Adams**, **Jim Steranko**, **Jack Kirby**, **Russ Heath**, **Vaughn Bode**, **Jeff Jones** – alle waren sie da.

Es war cool, da die Messe räumlich sehr beengt war. So konnte man direkt zu den Künstlern gehen, und sie fertigten eine Skizze von einem an. Auch Originale konnten erworben werden. Ich sah mich um und sagte: “Wow, hier kann ich eine Original-Deadmen-Seite von *Strange Adventures* Nr. 214 von **Neil Adams** für 5 oder 10 bucks (fünf oder zehn Dollar) kaufen. An diesem Tag überkam mich tiefe Resignation, weil es mir nicht möglich war, eine Original **Barry-Smith**-*Conan*-Titelseite zu erwerben, mit einer Abbildung von Eric von Meinibonè. Der sollte 50 bucks (50 Dollar) kosten, die ich aber nicht hatte.

So kaufte ich mir einen ganzen Stapel mit Originalseiten, und weil ich College-Student war, dachte ich aber gleichzeitig, dass es verrückt sei, dafür mein ganzes Biergeld auszugeben. [lacht].

Und das führte Sie zu Prince Valiant?

Einige Jahre später zog ich nach Kalifornien und begann mich für *Prince Valiant* zu interessieren. Ich liebte ihn schon als Kind, und Originale waren gut zu bekommen. Ich hatte mehr als genug (Exemplare) von der Comicbuch-Kunst, also fing ich an, diese in Prince Valiant-Seiten umzuwandeln. Um 1978 herum arbeitete ich an **Ralph Bakshi**s *Herr der Ringe*. Ralph war auch ein großer Comic-Kunst-Sammler. Seine Sammlung kennen zu lernen und Diskussionen mit ihm darüber zu führen brachten mir den ultimativen Kick.

Wo fanden Sie Original Valiant Kunst? *weitere Überarbeitung folgt*

Das war keine besonders schwierige Aufgabe für einen Sammler. Damals war das Sammeln noch kein besonderes Ding. Einige, vielleicht eine Handvoll Händler damals, solche wie Stu Reisbord oder Jerry Mueller, riefen dich an und sagten:“ Hey, ich habe eine Prince Valiant Page von 1938. Willst du sie? Du kannst Dir ruhig Zeit lassen, darüber nachzudenken.“ Mit San Diegos Comic-Cons-Händler, Russ Cochran war es so , dass er mit einem Bündel wunder- schöner Valiant (Eisenherz) - Motive hier bei mir saß. Tag Eins unserer Verhandlung: wir saßen zusammen. Tag Vier: wir schwiegen uns an, bis ich sagte: “O.k. ich nehm sie“. Und nahm mir einen Teil von ihnen zur Hand. Ab einem bestimmten Moment – das war sicher übertrieben – dachte ich immer literarisch, - nämlich dass ich die einzige Person mit einer seriösen Valiant- (Eisenherz) Sammlung auf der Welt sei … (lacht), weil Andere sich sicherlich nicht so dauerhaft auf ihn fokussieren w ürden. Denn selbst andere p opuläre Kulturen sind selten so explodiert, wie es in den späten 80 er mit Eisenherz geschah.

Wissen Sie, woher diese Seiten stammen?

Da gibt es alle Arten von Geschichten. Als ich die Sammlung begann, war Hal Foster noch selbst unternehmerisch tätig. Es ist war gut dabei zu wissen, daß wenn man einem Illustrator Geldbeträge

spendete, er dir dann dafür eine Cartonseite schickte. Ab da begann Foster seine bereits veröffentlichten Orginalseiten aufzuteilen und verschickte sie als individuelle Teile. Denn er hatte keinen Bedarf mehr für dieses Comicmaterial, es gab dafür auch keinen Markt. Fanbrief beantwortete er auch auf diese Art. Ein Stück von seinem Eisenherz war nämlich mit seinem Schöpfer Foster identisch. Ich besitze eine Seite von 1941, die er einigen Freunden widmete, mit denen er regelmäßig Golf spielte. Es war offensichtlich, er wollte ihnen etwas zurückgeben. Natürlich haben viele andere Zeichner ihn kopiert. Al Williamson war dabei ein ganz besonders erfolgreicher Kopist. In den letzten Jahre kamen Comics aber stark in Mode, das Interesse daran explodierte geradezu. Brachten weit größeren finanziellen Erfolg als viele andere Aktivitäten. Und erhielten die Anerkennung, die sie auch verdienen.

Was ist es, das Fosters Kunst so wichtig macht?

Einige der ständigen Kontroversen über Prince Valiant (Prinz Eisenherz) und Hal Foster ist, ob Comic Buchkunst oder Illustration ist. Meiner Meinung nach liegt die Trennlinie exakt zwischen ihnen. Ich denke, das wichtigste Element bei Foster war seine aussergewöhnliche Fähigkeit,Geschichten zu erzählen. Wenn wir 5 Tage hätten, würde ich Ihnen eine 5 -Tage - Lektion der Schwierigkeiten bei seiner Erzählweise geben. Das können Sie an einer aktuellen Seite von Prince Valiant (Prinz Eisenherz) selbst herausfinden. Nicht nur ein Wort lesen und schon wissen, wie die Geschichte exakt ablief, was die Leute dabei empfinden, ihre Emotionen und die Stimmigkeit der Geschichte. Die besten Comic-Künstler aus meiner Sicht zeigen immer eine reale Sicht der Dinge. Nur einige andere kommen zu anderen Auffassung. Solche wie George Herriman , welcher Krazy Kat schuf. Er erfand eine Welt, die etwas merkwürdig anmutet, er lässt dich annehmen, es existiere eine unverfälschte Welt. Sie kennen diese Welt. Walt Kelly mit Pogo schuf so eine Welt, die es wirklich gibt. Und Hal Foster brachte das Gleiche zustande. Prince Valiant (Prinz Eisenherz) war real, besaß realistischen Charakter. Es war die Geschichte von einem realen – auch teilweise fiktionalen – Leben aus Abenteuer, Romantik, Familie und Humor und nicht nur eine simple Abenteuergeschichte mit gänzlich oberflächlichen Helden. Eine zweite Facette von Fosters Kunst für mich war ebenso reizvoll, seine absolute Hin- gabe an die Sache. Er hatte den besten Job für einen Comic- Strip Zeichner auf der ganzen Welt. Er entwarf, er zeichnete, er kolorierte mit der Hand und er musste das nur einmal in der Woche tun, war völlig fokussiert darauf und bekam große Anerkennung dafür. Ein Teil der anderen Künstler dagegen mussten in der Werbung arbeiten. Sie taten dies, sie taten das, und sie mussten unter Zeitdruck arbeiten. Sie hatten ein ganzes Bündel anderer Aufgaben an Arbeit. Als Resultat , viele ihrer Strip-Aufträge hatten nicht denselben tiefen Zusammenhang und die Durchgängigkeit, wie sie Foster seiner Arbeit verleihen konnte. Und das wahrscheinlich, weil Fosters Werk eben durchgängig war. Die Leser schauten die Sunday - Pages an und im Unterbewusstsein, aus der Distanz, konnten sie sich mit Aspekten aus dieser vergangen Zeit beschäftigen.

Und er war ein außergewöhnlicher Künstler…

Foster war ein aussergewöhnlicher und großartiger Zeichner mit untrüglichem Gefühl für Perspektiven und Anatomie. Scharfsinnig und einfühlsam. Punkt für Punkt mit großem Einfühlungsvermögen für Orte einer Handlung. Und unglaublichem Gespür für Bilddetails und Text. Mit klassischer kompromissloser Ausführung, wenn es um große Emotionen oder Aktionismus ging, alles mit großer Ästhetik und Wissen um die Wichtigkeit für Details. Und Instinkt dafür, was gezeichnet werden musste und was weggelassen werden konnte. Einige andere Künstler, wie Alex Raymond mögen als Künstler die Fähigkeit besessen haben, Realität und mehr Doppelzüngiges in ihre Zeichnungen eingebracht zu haben. Raymond war z.B. einer, der befähigt war, meistens schöne und eindrucksvolle Zeichnung abzuliefern. Bei Gesamtkompositionen dagegen aber war Foster nicht zu schlagen. Gil Kane , Comicbuch - Legende, sagte mal - ich zitiere – „Jeden Weg, den du als Zeichener gehst, Hal Foster war schon vor Dir da.“

Verfolgten Sie bestimmte Ziele mit Ihrer Sammlung?

Ich fokussierte mich zu Beginn des Sammelns darauf, aus jeder Periode, beginnend mit 1937, dem ersten Jahr der Serie - aber weil Fosters Stil durchgehend gleich gut war, benötigte ich nicht aus jeder Periode, aber doch Jahr für Jahr - Muster für meine Sammlung zu bekommen. Mein Ziel bestand darin, jeweils einen guten Beleg aus jedem Jahr zu haben. Doch ein Ziel zu haben ist leichter, als es umzusetzen. Mein Problem war nicht die Logistik, um an Seiten zu kommen, nein, manche Blätter existierten einfach nicht mehr, die konnte man nicht mehr kaufen. Meine Kontakte zur Syracuse-Universität liefen über ein ganzes Jahr, 1952, über manche Pages wollten sie nicht verhandeln. Und dann waren da noch verschiedene katastrophale Geschichten an der Universität. Sie zer- schnitten und zerstörten damit unwissentlich Seiten. Glücklicherweise gab es aber auch positivere Geschichten vom Beginn des Sammlung-Aufbaus.

Was stand im Mittelpunkt Ihrer Sammlung?

Das unterschied sich bei mir vollkommen von z.B. Spiele - Zielen. Anders als bei einer Komplett-Sammlung versuchte ich mich an Unterschiedlichkeiten und solchen mit verschiedenen Aspekten. Ich wollte Beispiele als Schlüssel für die Perioden in Vals (Eisenherz) Leben, Beispiele für Forsters immer kompromisslose Linie. Ein anderes Beispiel: ich wollte eine richtig gute Pferdeseite. Und wollte eine richtig große Aleta - Seite (Val/Eisenherzs Frau). Hier ist eine Seitennummer, falls es davon noch eine gute Seite gibt. Niemals hätte man so gute Beispiele auseinander schneiden dürfen! Und dann wünschte ich mir noch ein Beispiel von Val (Eisenherz) selbst, auf der er in einer Auseinandersetzung mit sich selbst zu sehen ist. Für alle Beispiele gilt, dass Prince Valiant (Prinz Eisenherz) freundlich und nett drein- schaut.Er hat eine Pagenfrisur als Haarschnitt, aber gelegentlich sind seine Haare auch kurz geschnitten. Manchmal ist sein Haar sogar angesenkt oder sind seine Haare grau. Dann reiste er nach Rom, da lies er sich seine Haare kurz schneiden, ganz im römischen Stil. Und er kleidete sich wie die römischen Senatoren. Dann, natürlich gehörten zum näheren Kreis um ihn: Gawein, Tristam, Arthur, Merlin, Lancelot, Prinz Arn, und Eisenherz`s Zwillinge. Die Handlung geht weiter und weiter , manchmal erfährt man auch etwas über Krank- heiten. Und, Hoffungsvolle, von der Heilung von schweren Krankheiten. Im Augenblick kann man es wieder solche den Sunday Pages entnehmen.

Ich sehe Fosters Kunst an Ihren Wänden, seine Seiten sind einfach großartig!

Ein anderes Element bei Foster war berühmt. Vielleicht zwei Mal im Jahr im Schnitt, fertigte er eine Seite mit einem sehr großen Bild an, ich meine ein großartiges. Viel- leicht halbe Größe einer Sunday - Seite. Unverfälschte Grafik mit Gewaltszenen. Als Leute zum ersten Mal Valiant- (Eisenherz-) Seiten sahen, zeigten sie sich total überrascht von deren Größe, 2 auf 3 Fuß. Also wirklich groß. Und dann der Eindruck von zwei Drittel Platz für eine einzige Abbildung. Deshalb sind diese Seiten immer die Crême der Crême für Sammler. Es schaut sich groß an, schaut sich grandios an, es war großartig und diese Seiten waren der Mittelpunkt für die Betrachtungsweise Vieler.

Sie haben ihre ersten Prince Valiant (Prinz Eisenherz) erworben im Jahr…

Um 1978 herum. Es war eine Seite aus dem Jahr 1966 und zeigte Prinz Arn in der Neuen Welt. Kein Val oder Aleta, aber eine hübsche Seite zusammen mit einer aktuellen Seite zusammen montiert von 1947 „Val (Eisenherz) in der Neuen Welt“ welche Foster nochmals im letzten Bild einsetzte. Es war nicht meine perfekteste Seite, aber es war ein Beginn. Zu guter Letzt hatte ich ein mein Original, mit dem alles begann.

Sammeln Sie noch immer Prinz Eisenherz?

Ich schau mich zumindest noch um. Welche Angebote würden meine Sammlung noch vervollständigen, richtig.? Erinnern will ich nur an die ganze Krankenge- schichte, erinnert ihr Euch? Einige Monate später, eine Heritage - Auktion bot eine hervorragende Valiant- (Eisen- herz-) Seite an. Von 1946, mit einer Großabbildung. Sie zeigte die Hochzeit von Aleta und Val (Eisenherz). 10 Jahre vergingen, Ich w ünschte mir, alles darüber zu besitzen. Aber ich dachte nicht daran, dass es anderen genauso so erging. Deshalb jetzt bin ich an dem Punkt wo ich denke:“ Nun, ich besitze Einiges aus diesem Jahr“. Vielleicht war es ein Verlust für mich, dass ich nicht den Zuschlag erhielt, dafür brachte es aber einem anderen Sammler Glück, welcher auch danach suchte. Ich besitze ein akzeptabel großes Haus, aber ich will trotzdem h ier nicht in Ruhe meine ganze Sammlung aufhängen. Und nicht weitere Blätter nur deshalb besitzen, um sie dann auf dem Klo oder sonstwo im Haus aufzuhängen zu müssen. Des wegen denke ich heute: „O.K. ich sollte damit beginnen, Stücke meiner Sammlung weiterzugeben. Denn ich bin nicht ihr wirklicher Besitzer, ich begleite sie nur ein Stück weit. Andere Menschen sollten sich auch soviel wie möglich daran erfreuen können. Es ist Realität, Menschen haben begonnen, Blätter in ein Museum zu geben, vielleicht sind da sogar Blätter dabei von den ganz Besonderen. Gut zu wissen, dass man in Europa damit weit gekommen ist, Verständnis für Comic Strips als legitime Kunst zu zeigen. Wie auch immer, ich habe das Gefühl, auch die USA beginnen, Verständnis zu entwickeln. Ich glaube, dieses Entwicklung verbreitet sich schneller, als der Sammeleifer seröser Sammler. Sammeleifer für klassische Prince Valiant (Prinz Eisenherz) Pages, für Flash Gordon- oder Crazy Cats-Pages. Alle wunderschön und echt historische Arbeiten. Sie gehören in jede seriöse Comic Kunst Sammlung. *siehe auch:*

- Amerikanische Sunday-Comics-Bilderträume im Full-Format
- Begeistert seit 66 Jahren
- Briefmarke
- Die Comic-Ikone Prince Valiant (Prinz Eisenherz)
- Eisenherz‘s weißer Ritter
- FULLS-Sammlerstücke – wie gehe ich mit Gebrauchsspuren um?
- Jahrzehnte voller Abenteuer und kein Ende
- Meine Sammlung Nonnast - Prinz Eisenherz
- PLAYMOBIL® Szenen
- Reise zu Aleta
- Rollenspiel »One Page Prince Valiant«
- Sammelleidenschaft
- Sammlerstücke
- Triviales
- Wie ich das Prinz Eisenherz–Lexikon fand

Links hierher:

- Sammelleidenschaft

S, Sammelleidenschaft

From:
https://www.hillschmidt.de/pe/ - **Prinz Eisenherz Lexikon**

Permanent link:
https://www.hillschmidt.de/pe/doku.php?id=allgemein:eisenherz_weisser_ritter_uebersetzung_englischen

Last update: **19.08.2023 20:02**